

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 147.

Sonntag den 27. Mai.

1866.

Bekanntmachung,

die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihen vom 1. Juli 1850 und 1. Juli 1856 betr.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihen vom 1. Juli 1850 und 1. Juli 1856 sind von der ersteren die in Serie 86 enthaltenen Nummern

Lit. A. à 500 \mathcal{R} . Nr. 426. 427. 428. 429. 430.

- B. à 100 \mathcal{R} . Nr. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290.

- C. à 50 \mathcal{R} . Nr. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720.

von der letzteren die Nummern

7. 94. 194. 377. 508. 628. 678. 817. 855. 925. 1035. 1048. 1133. 1357. 1468. 1550. 1683. 2020. 2079. 2388. 2447.

2481. 2570. 2695. 3023. 3163. 3299. 3331. 3338. 3415. 3463. 3653. 3678. 3847. 3853. 4030. 4065. 4097. 4346.

4416. 4419. 4513. 4529. 4553. 4661. 4697. 4718. 4724. 4754. 4808. 4825. 4834. 4893. 5087. 5351. 5386. 5546.

5554. 5566. 5714. 5825. 5886. 5976. 5979. 6138. 6144. 6256. 6352. 6488. 6526. 6559. 6665. 6702. 6892. 6946.

6968. 7002. 7031. 7228. 7313. 7367. 7758. 8057. 8086. 8158. 8226. 8725. 8738. 8903. 8930. 9001. 9033. 9154.

9165. 9183. 9401. 9411. 9452. 9473. 9503. 9549. 9790. 9838. 9972. 10,105. 10,197. 10,664. 10,721. 10,866. 10,916.

10,974. 10,977. 10,986. 11,003. 11,266. 11,291. 11,308. 11,331. 11,483. 11,548. 11,585. 12,072. 12,087. 12,121. 12,365.

gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis Ende December d. J. laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinstermins gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst den dazu gehörigen Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestelle ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Letzteren auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats December d. J. in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelosten und zahlbar gewordenen Obligationen

a) bezüglich der Anleihe des Jahres 1850

Serie 6. Lit. B. Nr. 84. 87.

= 29. - C. Nr. 570.

b) bezüglich der Anleihe des Jahres 1856

Nr. 18. 518. 531. 551. 766. 782. 856. 1382. 1395. 1402. 1404. 2792. 3509. 4634. 5165. 5635. 5646. 5792. 5817.

5850. 5857. 6018. 6045. 6047. 6054. 6116. 6315. 6483. 6581. 6590. 6599. 6606. 6640. 6708. 6716. 6870. 7662.

7665. 7746. 7951. 7965. 7990. 8151. 8218. 8331. 8542. 8830. 9301. 9520. 9587. 10,079. 10,081. 10,268. 10,278.

10,407. 10,785. 11,017. 11,064. 11,599. 12,337. 12,394. 12,444. 12,469.

wiederholt aufgefordert, ihre Capitalbeträge, zu Vermeidung fernerer Zinsenverluste, ohne längere Säumnis in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 17. Mai 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Seidemann, Stadtcassirer.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 30. Mai a. c.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses für Kirchen, Schulen und Stiftungen über:

a) die Erhöhung des Beitrags für den vom Turnverein mehreren städtischen Schulen erteilten Unterricht,

b) die Erhöhung des Gehalts des Freischulaufwärters,

c) die Erhöhung des Honorars des Zeichenlehrers an der Realschule,

d) die Aufstellung eines Zeichenlehrers an der Nicolaischule.

2) Rückäußerung des Rathes auf die zum Budget gestellten Anträge und Gutachten des Finanzausschusses darüber.

3) Gutachten des Verfassungsausschusses, den Zutritt von Rathsmitgliedern zu nicht öffentlichen Sitzungen des Collegiums u. s. w. betreffend.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der in der Nähe des Rosenthaler zu erbauenden Brücke über die Pleiße soll in Accord vergeben werden. Diejenigen Unternehmer, welche gesonnen sind, den Bau auszuführen, werden hierdurch aufgefordert, die betreffenden Zeichnungen und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen, die Preise in die Anschlagformulare einzusetzen und letztere mit ihrer Namensunterschrift versehen bis den 4. Juni Abends 6 Uhr versiegelt mit der Aufschrift „Pleißenbrücke“ auf dem Rathsbauamte abzugeben. — Leipzig, den 23. Mai 1866.
Des Rathes Deputation.

Politische Uebersicht.

Die „Provinzial-Correspondenz“ bringt einen Artikel über den „Grund und Zweck der Kriegsrüstungen Preußens“. Erstens — sagt sie — ist „Preußens gutes Recht von Oesterreich willkürlich mißachtet worden in den Herzogthümern, und zwar durch Duldung der revolutionären Augustenburger Partei-Agitationen“, sowie durch die „österreichischen Zumuthungen“, in Betreff der rechtlichen Lösung der Herzogthümerfrage, und sodann sei „Preußens Ehre von Oesterreich beleidigt und herausgefordert worden, indem die österreichische Regierung schon die stillschweigende Abwendung

Preußens von weitem fruchtlosen Verhandlungen für einen genügenden Grund hielt, drohende Rüstungen an unsern Grenzen vorzunehmen und in ganz Deutschland Bundesgenossen gegen Preußen zu werben“.

Die preussische Regierung hat in Wien angefragt, ob die österreichische Depesche vom 26. April wegen des Definitivums in den Herzogthümern als Ultimatum zu betrachten sei, oder ob Oesterreich noch Modificationen seiner Zugeständnisse für zulässig halte. Hierauf ist die Antwort erfolgt, Oesterreich werde jede Modification gewissenhaft prüfen.

In der Ständeverammlung zu Darmstadt motivirte der